

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 6. März wählen Sie eine neue Gemeindevertretung. Hierzu treten **WiR – Wir in Roßdorf**, eine unabhängige Wählerliste, erstmalig an. Warum soll also Parteipolitik weiterhin die Kommunalpolitik bestimmen, wenn für Sie nun die Möglichkeit einer echten Alternative besteht?

Machen Sie am kommenden Sonntag, dem 6. März von Ihrem Grundrecht Gebrauch und gehen Sie wählen. In den letzten Wochen haben **WiR** Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten sowie unsere Sichtweise zu kommunalen Themen vorgestellt. In zahlreichen Veranstaltungen hatten **WiR** auch die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Der intensive Austausch ist uns ein wichtiges Anliegen und wird auch in Zukunft weiter unser Schwerpunkt bleiben. Unsere Aufgabe sehen **WiR** insbesondere darin die aktuellen Themen sachlich und fachlich für Sie transparent aufzuarbeiten, um Entscheidungen in unser aller Interesse herbeizuführen. Eigeninteressen oder Parteivorgaben haben in der Kommunalpolitik nichts verloren! **WiR** sind nur einem verpflichtet: Dem Interesse der Bürgerinnen und Bürger in Roßdorf und Gundershausen.



In der letzten Gemeindevertreterversammlung am 19. Februar wurde noch einmal deutlich, welche Herausforderungen in den kommenden Jahren auf Roßdorf und Gundershausen zukommen. Insbesondere die Realisierung des geplanten Gewerbe-/Mischgebietes an der B38, aber auch die innerörtliche Entwicklung der Ortsteile Roßdorf und Gundershausen werden dabei zentrale Rollen einnehmen. Projekte die -neben guten Ideen und Weitblick- auch Fingerspitzengefühl und vor allem eine Beteiligung der Bevölkerung brauchen.



WIR begrüßen und unterstützen eine entsprechende Entwicklung unserer Gemeinde. *WIR* vertreten aber auch die Meinung, dass Visionen und Vorhaben künftig nicht bis kurz vor der endgültigen Präsentation hinter verschlossenen Türen diskutiert werden sollten. Daher hat die GFRoG Fraktion diesem Vorhaben seine Zustimmung am 19.2. verweigert. **WIR** wollen diese Weiterentwicklung – jedoch aufgrund von klaren Fakten. Der Entwurf enthält zu viele offene Punkte: Voll-Anbindung an B38? Unklar. Verkehrssituation in Roßdorf & Ortskern? Unklar. Verkehrsregelung und Verkehrsführung? Unklar. Heimat des Hundesportvereins? Unklar. Die von der SPD nun verbreitete Behauptung, **WIR** würden schon jetzt unser Wahlversprechen brechen ist völlig unberechtigt. Transparenz und Kommunikation sind das Gebot der Stunde und daran wollen **WIR** uns messen lassen.

Dies gilt natürlich auch für viele weitere Projekte, die uns aktuell beschäftigen wie zum Beispiel die Eingliederung der Gemeindefunktionen in die kommunale Verwaltung und eine der dringlichsten Herausforderung in der Gemeinde: Die erfolgreiche Integration der Flüchtlinge.

Es gibt auch weiterhin viel zu tun. Nicht alles ist schlecht in Roßdorf und Gundernhausen, aber vieles könnte besser sein. **WIR** brauchen Ihre Unterstützung, um Altbewährtes zu erhalten und Neues anzugehen.

Ihre *WIR* – Wir in Roßdorf